14. Periode
24. Sitzung des Pfarrgemeinderates
Protokoll vom 28.02.2023

SANKT FRANZISKUS
KATH. PFARREI FRANKFURT

Anwesende:

Stimmberechtigt:
Pfarrer Hans Mayer, Ralf Bentzin, Peter Kaufmann, Oliver Karkosch, Stephan Hahl, Dieter Hofmann, Dr. Sigrid Langner, Lukas Kienast, Tobias Kienast, Michael Vetter

Sitz- und Antragsrecht:
Marianne Hartmann, Gabriele Gillner

Gäste:
Andreas Pomp, Wolfgang Heinrich,Bernd Frankenberger, Ingrid Gäßler , Horst Dallwitz, Vertreter des Vorstandes der russisch-orthodoxen Gemeinde, Pater Alex

Abwesende Stimmberechtigte:
Wolfgang Erlenkötter, N.N, Julius Offer, Gabriele Müller, Mechthild Kachisi, Daniel Mentzel, Margret Zeus

Sitzungsort: Pfarrsaal Sta. Familia Ginnheim

Protokollführer: Peter Kaufmann **Sitzungsleitung: Ralf Bentzin**

Tagesordnung:

01 Begrüßung und geistliches Wort
02 Regularien
03 Bericht des Vorstandes
04 Pfarrfest 2024
05 Leitfaden Kommunikation
06 Ostervorbereitung 2023
07 Klausurtag 13. Mai 2023
08 Ehrenamtsfest 2023
09 PGR Wahlvorbereitung
10 Berichte
  a. Jahresbericht Verwaltungsrat
  b. Aus den Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Verwaltungsrat
  c. Aus dem Pastoralteam
  d. Anträge
  e. Arbeitsaufträge
11 Verschiedenes

Sitzung: 28.02.2023, 19:40 bis 22:00 Uhr

Pfarrer Mayer spricht das geistliche Wort. Das Protokoll der 23. Sitzung wird bestätigt.
<u>Infos aus dem Vorstand</u> Zwei Vertreterinnen der russisch-orthodoxen Gemeinde, die bei St. Franziskus Räumlichkeiten zur Gottesdienstfeier sucht, stellen ihr Gemeindeleben vor. Vor Corona besuchten ca. 100-130 Mitglieder den Gottesdienst, der nach dem orthodoxen Ritus gefeiert wird. Aktuell sind es coronabedingt etwas weniger Besucher. Neben russischen Mitgliedern hat die Gemeinde auch Mitglieder aus der Ukraine und andere Nationalitäten. Das Einzugsgebiet der Mitglieder ist recht groß.

Pfr. Mayer erklärt, dass schon Gespräche und Besichtigungen in St. Albert stattgefunden haben, da sich der Kirchort am besten für die Beheimatung der Gemeinde eignet. Nach Klärung der detaillierten Organisation und Abstimmung mit dem Verwaltungsrat sowie mit den anderen in St. Albert beheimateten Gemeinden, sollen in ca. 1-2 Monaten die russisch-orthodoxen Gottesdienste in St. Albert starten.

Ralf Bentzin informiert über eine mehrteilige Online Veranstaltung (20.4.-11.5.), die unter dem Motto Raus-„Aus-der-Sprachlosigkeit" Wege zum Umgang mit Betroffenen von sexualisierter Gewalt diskutiert. (siehe Flyer in der PGR Cloud)

Die Dienstanweisungen zum Umgang mit Corona sind zum 16.2. offiziell vom Generalvikar außer Kraft gesetzt worden. Damit entfallen alle entsprechenden Corona Vorschriften.

Der Sitzungsleiter stellt nun die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest (zunächst 9, später 10 Personen).

Pfarrfest 2024

Der Festausschuss hat einen neuen Vorschlag für die Ausrichtung eines Pfarrfestes vorgelegt. Demnach soll das Fest ab 2024 jährlich in einem neuen Format unter dem Motto „Franziskus feiert" stattfinden (Samstagabend Live Musik, Sonntag Familienfest). Jeder Kirchort soll überlegen, was er einbringen kann (z.B. einen Themenstand). Das erste Fest soll am 25./26. Mai 2024 in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit stattfinden. Der Pfarrgemeinderat befürwortet einstimmig die Vorgehensweise.

Leitfaden Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Kommunikation hat einen ersten Entwurf für einen Leitfaden zur Kommunikation in St. Franziskus erstellt. Falls noch Wünsche an den Leitfaden bestehen, können sie an die AG Kommunikation via Oliver Karkosch übermittelt werden.

Ostervorbereitung 2023

Es werden verschiedene Absprachen bzgl. der Vorbereitungen zum Osterfest besprochen. In 5 Kirchen soll die Feier des Triduums (Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht) wieder gefeiert werden. Im Nachgang soll dann überlegt werden, wie das Triduum in den verschiedenen Kirchorten besucht wurde und aus den Erfahrungen für die Gestaltung der Osterfeiern in den nächsten Jahren gelernt werden.

Klausurtag Pfarrgemeinderat Mai 2023

Wie auf der letzten Sitzung beschlossen, soll am 13. Mai 2023 ein Klausurtag des Pfarrgemeinderates in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit durchgeführt werden. Hierzu werden noch Diskussionsvorschläge von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates zum Themenkreis „Rückblick und Ausblick der Arbeit des Pfarrgemeinderates" erbeten. Bitte entsprechende Vorschläge via Email an das Postfach des Pfarrgemeinderates senden.

Ehrenamtsfest 2023

Die Arbeitsgruppe Ehrenamtsfest 2023 hat den Vorschlag erarbeitet, ein gemeinsames Ehrenamtsfest für die ganze Pfarrei am 8.7. 2023 ab 17:00 Uhr in der AHD durchzuführen. Es geht darum, miteinander ins Gespräch zu kommen und Dank für die Ehrenamtlichen für ihren Dienst. Der Termin ist aufgrund vieler bereits geplanter Veranstaltungen alternativlos. Die Ortsausschüsse sollen ehrenamtlich an ihrem Kirchort tätige Mitarbeiter identifizieren und über den jeweiligen Ortsausschuss Vorsitzenden bzw. Vorsitzende bis zum 22.5. an Andreas Pomp melden.

Wahl zum Pfarrgemeinderat

Nachdem in der letzten Sitzung ein vorbereitender Wahlausschuss gewählt wurde, sind jetzt weitere Schritte erforderlich:

a) Ralf Bentzin wird mehrheitlich zum Vorsitzenden des vorbereitenden Wahlausschusses gewählt.

b) Eine Aufteilung der Pfarrei in Gebietsteile wird für diese Wahl vom Pfarrgemeinderat mehrheitlich abgelehnt, d.h. St. Franziskus besteht nur aus einem Wahlgebiet (d.h. 1 Wahllokal).

c) Die Kandidatensuche soll unmittelbar beginnen, Vorschläge für Kandidaten können bis zum 07.10.23 gemacht werden. Die Vorschläge können auch an das zentrale Pfarrbüro gesendet werden, das sie an den Wahlausschuss weitergibt. Es werden mindestens 18 Kandidaten zur Wahl benötigt. Überlegt werden soll, wie die Kandidaten dann vor der Wahl besser bekannt gemacht werden können.

Berichte und Infos

Pfarrer Mayer und Peter Kaufmann stellen den Jahresbericht des Verwaltungsrates für 2022 vor und beantworten Fragen dazu. Einige der in den Fragen angefragten Projekte sind in Arbeit (z.B. Hausmeister- und Küsterkonzept, Vorbereitung der Immobilienentwicklung in St. Josef und St. Albert), aber sind noch nicht spruchreif. Pfr. Mayer erläutert die geplante Konzeption eines neuen Leitbildes für die Kitas.
Bezüglich der Immobilienentwicklung in St. Christophorus warten wir immer noch auf eine Abstimmung innerhalb der Stadt Frankfurt, welcher Schultyp konkret auf dem Gelände realisiert werden soll. Dies bestimmt, wie der Bebauungsvorschlag der Stadt Frankfurt für das Gelände dann definitiv aussieht. Nach einer ersten Ideenskizze würde das Kirchengebäude in umgenutzter Form erhalten bleiben und die pfarrlich zu nutzenden Räumlichkeiten in den Schulbau integriert.

Der Sachausschuss Liturgie hat sich am 15.02.23 neu konstituiert. Der Liturgieausschuss empfiehlt dem Pfarrgemeinderat, die Gottesdienstordnung für 2024 so wie bisher zu belassen (inklusive turnusgemäßem Wechsel der Gottesdienstzeiten). Die Ortsausschüsse sollen überlegen, welche Änderungen sie für die Gottesdienstordnung 2024 an ihrem Kirchort vorschlagen. Der Input sollte bitte bis Ostern an den Sachausschuss erfolgen, damit die Gottesdienstordnung 2024 rechtzeitig entschieden werden kann. Weitere aktuelle Themen des Ausschusses sind Aufwertung der Pfarrkirche und Trauerpastoral.

Oliver Karkosch berichtet aus dem Pastoralteam: die Erstkommunion-Dankgottesdienste sollen wieder in die Gemeindegottesdienste integriert werden. Geplant ist ein Seniorentheater. Der Gospelchor Herz-Jesu wird am 25.3. in der Allerheiligsten Dreifaltigkeit einen Gottesdienst mitgestalten.

Anträge und Arbeitsaufträge:

Auf Antrag des Liturgieausschusses werden als Mitglieder des Ausschusses Pfr. Mayer, Michael Vetter, Ilse Dosch, Birgit Gille, Ursula Doll, Lukas Kienast und Harald Heller (Vorsitzender) einstimmig vom Pfarrgemeinderat bestätigt.

Verschiedenes

Ralf Bentzin weist auf die verteilten Limburger Bistumsinfo und Gedenkworte des Generalvikars zum Jahrestag des Ukrainekrieges hin.

Nächste Sitzung: 26.04.2023 19:30 Uhr evtl. wird der Termin in den Klausurtag integriert